

Mischgebiet	§ 6 BauNVO	
Zahl der Vollgeschosse	a) Höchstgrenze	I
	b) zwingend	II
	c) Mindest- und Höchstgrenze	II-III
Nutzungsschablone	Art der Nutzung	Zahl d. Vollgesch. bzw. TH=Traufhöhe
	Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
	Bauweise	Dachneigung
		WA II
		04 08
		0 30°
Bauweise	Offene Bauweise	o
	Geschlossene Bauweise	g
Baugrenze		
Baulinie		
Bestehende Bebauung bzw. deren nachrichtliche Übernahme mit Firstrichtung		
Firstrichtung und Stellung bei Neubauten		
Flächen für den Gemeinbedarf mit Einschrieb nach Zweck		
Umgrenzung von privaten Stellplätzen und Garagen		
Verkehrsflächen - Straßenbegrenzungslinien		
Öffentliche Parkierungsflächen		
Flächen für Versorgungsanlagen:		
Grünflächen (öffentlich)	 REGENKLÄRBECKEN	 GAS
Sichtschuttfeld Bepflanzung max. 80 cm hoch		
Bindung für Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern		
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes		
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb von Baugebieten		
Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen		
Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (mit Einschrieb)		
Wasserflächen		
Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern		
Böschungen		
Einzelanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen		
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern		
Einrichtungen und Anlagen:		
a) öffentliche Verwaltungen		
b) kulturellen Zwecken dienende Gebäude (Stadthalle)		
Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen:	a) oberirdisch	
	b) unterirdisch	

Aufstellung  
nach § 2 Abs. 1 BBauG durch Beschluß  
des Gemeinderates vom 9.2.1987  
Wehr, den 2. JULI 1987



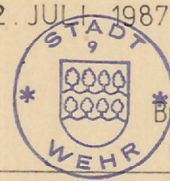
Bürgermeister  
I. V. *Kirch*  
Beigeordneter

Bürgeranhörung  
nach § 2a Abs. 2 BBauG über Planung  
und Begründung wurde vom 17.2.1987  
bis 6.3.1987 durchgeführt.  
Wehr, den 2. JULI 1987



Bürgermeister  
I. V. *Kirch*  
Beigeordneter

Öffentliche Auslegung  
nach § 2a Abs. 6 BBauG  
vom 5.5.1987 bis einschl. 9.6.1987  
Beschluß des Gemeinderates  
vom 21.4.1987  
Wehr, den 2. JULI 1987



Bürgermeister  
I. V. *Kirch*  
Beigeordneter

Beschluß als Satzung  
nach § 10 BBauG am 23.6.1987  
Wehr, den 2. JULI 1987



Bürgermeister  
I. V. *Kirch*  
Beigeordneter

Bebauungsplan- /  
Genehmigung  
Gemäß § 11 des Baugeschulds  
durch das Landratsamt  
am  
Landratsamt Waldshut  
Waldshut-Tiengen, den 10. AUG. 1987



Landratsamt Waldshut

Inkrafttreten  
des Bebauungsplanes nach § 12 BBauG  
Öffentliche Bekanntmachung  
am  
Rechtsverbindlichkeit am  
Wehr, den

Bürgermeister

Die Richtigkeit der kartographischen Darstellung  
des Bebauungsplanes und die Übereinstimmung mit  
dem amtlichen Vermessungswerk wird bestätigt.  
Waldshut-Tiengen, den

Vermessungsamt

Dieser Bebauungsplan  
dient nur der recht-  
lichen Sicherung der  
Erschließung. Er ist  
kein Werkplan f.d.  
technische Durchfüh-  
rung von Erschlie-  
bungsarbeiten.

M = 1:500

# STADT WEHR

## BEBAUUNGSPLAN

### LUDINGGARTEN

Der Bürgermeister:  
Wehr, den 2. JULI 1987



Der Planverfasser:  
Wehr, den 7.4.87

*Kirch*